

Fassung Juni 2026

§ 1 Geltung, Vertragsschluss

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Bestellungen von Waren und Dienstleistungen und deren Abwicklung gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB („Lieferant“). Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, in diesen Einkaufsbedingungen oder in dem Vertrag mit dem Lieferanten ist etwas anderes bestimmt.

2. Mündliche Vereinbarungen unserer Angestellten vor oder bei Vertragsschluss werden erst durch unsere Bestätigung in Textform verbindlich.

3. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind die Incoterms in ihrer jeweils neuesten Fassung.

§ 2 Preise und Zahlung

1. Der vereinbarte Preis ist ein Festpreis und versteht sich, soweit nichts anderes vereinbart ist, frei benannte Lieferanschrift einschließlich Verpackung. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen.

2. Mangels anderer Vereinbarung oder günstigerer Konditionen des Lieferanten erfolgen Zahlungen innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.

3. Zahlungs- und Skontofristen laufen ab Rechnungseingang, jedoch nicht vor Eingang der Ware bzw. bei Leistungen nicht vor deren Abnahme und, sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen (z.B. solche nach EN 10204) oder ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an uns.

4. Unsere Zahlungen sind rechtzeitig, wenn sie am Fälligkeitstag ausgeführt bzw. bei der Bank oder dem Zahlungsdienstleister in Auftrag gegeben werden.

5. Fälligkeitszinsen können nicht gefordert werden. Der Verzugszinssatz beträgt 5 %-Punkte über dem Basiszinssatz. Auf jeden Fall sind wir berechtigt, einen geringeren Verzugsschaden als von dem Lieferanten gefordert nachzuweisen.

6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, den Kaufpreis zurückzubehalten, wenn und

Version June 2026

§ 1 Application, Conclusion of Contract

1. These General Conditions of Purchase (Conditions) shall apply to all our present and future orders for goods, services and the performance of such orders towards commercial operators within the meaning of Section 14 (1) of the German Civil Code (BGB) ('Supplier'). Supplier's conditions diverging from these Conditions will not be acknowledged unless otherwise stipulated within these Conditions or otherwise agreed in the contract with the Supplier.

2. Any oral agreements made by our employees before or at conclusion of contract shall not be binding unless confirmed by us in text form.

3. Any trade terms shall be interpreted according to the Incoterms as amended from time to time.

§ 2 Prices and Payment

1. The contract price shall be regarded as a fixed price and, unless otherwise agreed, are understood to be free named place of delivery including packaging. Any statutory VAT, if applicable, shall be indicated separately.

2. Unless otherwise agreed, we shall pay within 14 days less 3 % cash discount or within 30 days net. In case the Supplier's conditions for payment are more favourable to us, these conditions shall prevail.

3. Payment and discount periods shall begin with the receipt of the invoice but not before the receipt of the goods / services and, where the contract includes documentation (e.g. test certificates acc. to EN 10204) or similar written documents, such periods shall begin only after receipt of such documents as agreed in the contract.

4. Payment is considered to have been made in time if the payment is executed on the due date or the bank or the payment service provider has been commissioned with the payment on the due date.

5. We will be liable for interest only if and so far as we are in arrears for payments, not at their mere maturity date. The interest rate will then be 5 % points above the Basic Interest Rate. We are, in any case, entitled to prove a lower rate than claimed by the Supplier.

6. We shall be entitled to all statutory rights as set-off and retention of our claims against the Supplier's. In particular, we are entitled to retain payment of the

solange uns vereinbarte Prüfbescheinigungen nach EN 10204 nicht geliefert werden.

§ 3 Lieferung

1. Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Drohende Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich in Textform mitzuteilen. Gleichzeitig sind uns geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen vorzuschlagen.

2. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns, soweit nichts anderes in Textform vereinbart ist.

3. Gerät der Lieferant in Lieferverzug, sind wir berechtigt, soweit nichts anderes vereinbart, ohne Nachweis einen pauschalierten Verzugsschadenersatz in Höhe von 1 % des Auftragswertes pro vollendete Woche des Verzugs, jedoch nicht mehr als 5 % des Auftragswertes zu verlangen. Dem Lieferanten steht das Recht zu, uns nachzuweisen, dass uns infolge des Verzugs gar kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens auf Grundlage der gesetzlichen Ansprüche bleibt unberührt. Weiter sind wir im Falle des Lieferverzugs des Lieferanten berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadenersatz statt der Leistung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Lieferant den Schadensersatz geleistet hat.

4. Der Lieferant trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, auch bei „franko“- und „frei Haus“-Lieferungen, bis zur Übergabe der Ware am Bestimmungsort.

5. Teillieferungen bedürfen unserer Zustimmung.

6. Verpackungskosten trägt der Lieferant, falls nicht etwas anderes in Textform vereinbart wurde. Tragen wir im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist uns diese billigst zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach dem Verpackungsgesetz mit der Maßgabe, dass die Rücknahme stets an unserem Sitz erfolgt, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird. Die Kosten für den Rücktransport und die Entsorgung der Verpackung trägt in jedem Fall der Lieferant.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

1. Bezüglich der Eigentumsvorbehaltsrechte des Lieferanten gelten dessen Bedingungen mit der Maßgabe, dass das Eigentum an der Ware mit ihrer Bezahlung auf uns übergeht. Die Formen des erweiterten und verlängerten Eigentumsvorbehaltes gelten nicht.

purchase price, if and as long as we are not provided with the agreed test certificates acc. to EN 10204.

§ 3 Delivery

1. All contractual terms and dates of delivery shall be binding to the Supplier. In case of imminent delay the Supplier shall immediately inform us in text form and make adequate proposals to remedy the consequences of such delay.

2. Unless otherwise agreed in text form, any dates of delivery shall be considered to be met only if and in so far as the goods have been handed over to us at such dates.

3. If and in so far as the Supplier defaults in delivery, we shall be entitled, unless otherwise agreed, to claim liquidated damages in the amount of 1% of the order value per full week of default, limited to maximum of 5% of the order value. The Supplier shall have the right to prove that we have incurred no or less damage as a result of the delay. The assertion of any further damage caused by delay on the basis of statutory claims shall remain unaffected. Moreover, we shall be entitled to claim damages for non-performance if and in so far as the Supplier fails to effect delivery after a reasonable grace period set to him has elapsed. Our right to request delivery shall be excluded only if the Supplier has compensated us for our damages.

4. The Supplier shall bear the risks of accidental loss and accidental deterioration of the goods until it has been handed over to us at its place of delivery. This provision shall also apply in cases of “free delivery” including “franco domicile”.

5. Any partial deliveries are subject to our consent.

6. Unless otherwise agreed in text form, the Supplier shall bear the costs of packing. Should we, in a given case, agree to bear such costs, the Supplier will charge us with the lowest possible costs only. Any obligations to take back packing material shall be governed by German Packaging Act (*Verpackungsgesetz*), it being understood that the return of packaging material shall take place at our registered office, unless otherwise agreed. The costs for the return transport and the disposal of the packaging material shall in any case be borne by the Supplier.

§ 4 Retention of Title

1. The Supplier's terms covering his retention of title shall be valid subject to the condition that title in the goods shall pass to us on the date of payment for such goods. Any expanded and extended retention of title shall not apply.

2. Aufgrund des Eigentumsvorbehalts kann der Lieferant die Ware nur herausverlangen, wenn er zuvor vom Vertrag zurückgetreten ist.

§ 5 Erklärungen über Ursprungseigenschaft und „melt & pour“, Zolltarife, Sanktionen, Handelsbeschränkungen, CBAM

1. Für alle gelieferten Waren stellt uns der Lieferant eine Lieferantenerklärung über den präferenziellen Ursprung der Ware oder ein Ursprungszeugnis über den präferenziellen oder nicht-präferenziellen Ursprung der Ware zur Verfügung. Weiterhin ist der Lieferant verpflichtet, uns geeignete Nachweise – beispielsweise eine Prüfbescheinigung des betreffenden Stahlwerks – vorzulegen, aus denen das Land der Erschmelzung des bei der Herstellung der Ware verwendeten Stahls hervorgeht (Land der Erschmelzung / „country of melt & pour“). Das Land der Erschmelzung ist der ursprüngliche Ort, an dem Rohstahl und Roheisen zunächst in flüssiger Form hergestellt und anschließend in einen ersten festen Zustand gegossen wird.

2. Zur Sicherstellung einer korrekten Verzollung der Ware beim Import in die EU ist der Lieferant verpflichtet, uns die für die jeweilige Ware anwendbare Zolltarifnummer mitzuteilen.

3. Soweit der Lieferant Erklärungen über die präferenzielle oder nicht-präferenzielle Ursprungseigenschaft, das Land der Erschmelzung sowie über die anwendbaren Zolltarifnummern der verkauften Ware abgibt, gilt folgendes:

a) Der Lieferant verpflichtet sich, die Überprüfung von Ursprungsnachweisen inkl. des Landes der Erschmelzung und der einschlägigen Zolltarifnummern durch die Zollverwaltung oder andere zuständige Stellen zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche Bestätigungen beizubringen.

b) Der Lieferant ist verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der dadurch entsteht, dass der erklärte Ursprung inkl. des Landes der Erschmelzung oder die von ihm angegebene Zolltarifnummer fehlerhaft ist oder infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeit von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird, einschließlich etwaiger Zölle oder Abgaben, die infolge der fehlerhaften Ursprungs- oder Tarifinformationen des Lieferanten von der Zollverwaltung erhoben wurden, es sei denn der Lieferant hat diese Folgen nicht zu vertreten.

4. Der Lieferant verpflichtet sich sicherzustellen, dass die von ihm gelieferte Ware (einschließlich die zur Erfüllung der Verpflichtungen erforderlichen und/oder verwendeten Rohstoffe, (Produktions-) Materialien, (Zulieferer-) Produkte oder sonstigen Gegenstände) und/oder Dienstleistungen (einschließlich des Transports und des Liefervorgangs) keinen Restriktionen durch außenwirtschaftsrechtliche Wirtschafts-, Finanz- oder sons-

2. The Supplier may claim return of the goods on the basis of the retention clause only if he has previously withdrawn from the contract.

§ 5 Declarations of Origin and “melt and pour”, tariffs, sanctions, trade measures, CBAM

1. The Supplier will, for all goods supplied to us, provide us with a supplier's declaration on the preferential origin of the goods or with a certificate of origin on the preferential or non-preferential origin of the goods. Furthermore, the Supplier is obliged to provide us with suitable evidence – for example, a mill test certificate from the relevant steelworks – showing the country of melt and pour of the steel used in the manufacture of the goods (country of melt and pour). The country of melt is the original place where raw steel and pig iron are first produced in liquid form and then cast into a first solid state.

2. To ensure correct customs clearance of the goods upon import into the EU, the Supplier is obliged to provide us with the customs tariff number applicable to the respective goods.

3. Where the Supplier makes a declaration in regard to the preferential or non-preferential origin, the country of melt and pour, or the relevant customs tariff numbers of the sold goods, the following terms shall apply:

a) The Supplier will allow verification through customs authorities or other competent authorities and submit all necessary information as well as any required certification.

b) If the declared origin or the declared country of melt and pour or the customs tariff number provided by the Supplier is incorrect or not recognized by the competent authority because of inaccurate certificates or a lack of verification possibilities, the Supplier shall be obliged to compensate for the resulting damage, including any customs duties or charges levied by the customs administration as a result of incorrect origin or tariff information provided by the Supplier, unless he is not at fault.

4. The Supplier undertakes to ensure that the goods delivered by it (including the raw materials, (production) materials, (subcontracted) products or other items required and/or used for the performance of the obligations) and/or services (including the transport and the delivery process) are not subject to any restrictions due to economic, financial or other sanctions under foreign trade law of the United Na-

tige Sanktionen der Vereinten Nationen, der EU, der Bundesrepublik Deutschland oder der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen. Der Lieferant verpflichtet sich insoweit unabhängig davon, ob die Sanktionsregelungen auf ihn Anwendung finden, zur Einhaltung derselben.

5. Der Lieferant sorgt auf seine Kosten und ohne Verzögerung dafür, dass alle für den Auftrag im Land des Sitzes des Lieferanten erforderlichen Wirksamkeitserfordernisse, z. B. Exportgenehmigungen, vorliegen und während der Auftragsabwicklung gültig bleiben. Kommt der Lieferant dieser Verpflichtung nicht nach, haben wir das Recht, ggf. vom Auftrag zurückzutreten und in jedem Fall von dem Lieferanten Schadensersatz zu verlangen. Gleiches gilt für den Fall, dass z. B. erforderliche Genehmigungen trotz der Bemühungen des Lieferanten nicht innerhalb eines für uns zumutbaren Zeitraumes erteilt oder während der Abwicklung rückgängig gemacht oder ungültig werden.

6. Soweit die an uns zu liefernde Ware bei der Einfuhr in die EU durch den Lieferanten Gegenstand von Schutzmaßnahmen wie Zollkontingenten oder anderen Handelsmaßnahmen sind, gehen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Zölle, Abgaben und Sicherheitsleistungen, insbesondere Zusatzzölle oder Sicherheitsleistungen aufgrund ausgeschöpfter oder kritischer Zollkontingente, zu Lasten des Lieferanten. Der Lieferant ist aufgrund solcher Maßnahmen (insbesondere bei Ausschöpfung von Zollkontingenten) nicht berechtigt, die Lieferung zu verweigern oder zu verzögern. Soweit in Absprache mit uns ein späterer Liefertermin zur Vermeidung von Zusatzzöllen vereinbart wird, gehen auch die damit verbundenen Kosten, insbesondere Lagerkosten, zu Lasten des Lieferanten.

7. Der Lieferant verpflichtet sich, uns die erforderlichen Angaben zu übermitteln, die wir oder unsere Kunden für die Teilnahme an dem EU-CO₂-Grenzausgleichssystem gem. Verordnung (EU) 2023/956 („CBAM“) und die Ausübung der diesbezüglichen Rechte und Pflichten benötigen, insbesondere Angaben zu den direkten Emissionen, die bei der Warenherstellung freigesetzt werden, Angaben zu den indirekten Emissionen aus der Erzeugung von während der Warenherstellung verbrauchtem Strom und Angaben zu dem im Ursprungsland für die angegebenen Emissionen gezahlten CO₂-Preis („CBAM-Angaben“). Insoweit übernimmt der Lieferant die uneingeschränkte Haftung dafür, dass die CBAM-Angaben vollständig, zutreffend und objektiv überprüfbar sind sowie in der von der EU vorgeschriebenen Weise ermittelt und dokumentiert werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Verpflichtungen oder einer fehlenden Überprüfbarkeit der übermittelten CBAM-Angaben, insbesondere bei fehlender oder unzutreffender Mitteilung der Emissionen i.S.v. VO (EU) 2023/956, ist der Lieferant verpflichtet, uns oder unseren Kunden die daraus entstandenen Mehrkosten und Schäden zu ersetzen sowie uns oder unsere Kunden von entsprechenden Ansprüchen Dritter freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der Lieferant oder sein Vorlieferant,

the EU, the Federal Republic of Germany or the United States of America. In this respect, the Supplier undertakes to comply with the sanction regulations irrespective of whether they apply to him.

5. The Supplier shall ensure at its own expense and without delay that all validity requirements necessary for the order in the Supplier's country, e.g. export licences, are available and remain valid during the processing of the order. If the Supplier fails to fulfil this obligation, we shall have the right to withdraw from the order if necessary and in any case to demand compensation from the Supplier. The same shall apply in the event that, for example, required licences are not granted within a reasonable period of time for us despite the Supplier's efforts or are cancelled or become invalid during processing.

6. To the extent that the goods to be delivered to us are subject to safeguard measures such as tariff quotas or other trade measures when imported into the EU by the Supplier, all customs duties, levies and security payments in connection therewith, in particular additional customs duties or security payments due to exhausted or critical tariff quotas, shall be borne by the Supplier. The Supplier is not authorised to refuse or delay delivery due to these measures, in particular not if customs quotas are exhausted. If, in consultation with us, a later delivery date is agreed to avoid additional customs duties, the associated costs, in particular storage costs, shall also be borne by the Supplier.

7. The Supplier undertakes to provide us with the necessary information that we or our customers require for the participation in the EU carbon border adjustment mechanism pursuant to Regulation (EU) 2023/956 ("CBAM") and the exercise of the rights and obligations in this regard, in particular information on the direct emissions released during the production of goods, information on the indirect emissions from the production of electricity that is consumed during the production processes and information on the carbon price due in a country of origin for the specified emissions in the imported goods ("CBAM information"). In this respect, the Supplier assumes full liability for ensuring that the CBAM information is complete, accurate and objectively verifiable and that this information is determined and documented in the manner required by the EU. In the event of a breach of these obligations, or a lack of verifiability of the CBAM information provided, in particular in the event of missing or inaccurate reporting of emissions within the meaning of Regulation (EU) 2023/956, the Supplier shall be obliged to reimburse us or our customers for any additional costs and damages incurred as a result and to indemnify and hold harmless us or our customers

dessen Verhalten sich der Lieferant zurechnen lassen muss, die Nichterfüllung der vorgenannten Verpflichtungen nicht zu vertreten haben.

§ 6 Haftung für Mängel und Verjährung

1. Der Lieferant hat uns die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen. Er hat insbesondere dafür einzustehen, dass seine Lieferungen und Leistungen den anerkannten Regeln der Technik, den vertraglich vereinbarten Eigenschaften und Normen entsprechen und für den vertraglich vorausgesetzten Einsatzzweck geeignet sind.

2. Die Ware wird bei uns nach Eingang in dem uns zumutbaren und verkehrüblichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Als zumutbar im Rahmen der Eingangsprüfung gelten mangels konkreter Anhaltspunkte für eine Mangelhaftigkeit nur Untersuchungen der äußeren, mit bloßem Auge erkennbaren Beschaffenheit, dagegen nicht Untersuchungen der inneren Beschaffenheit der Ware. Werden uns Prüfbescheinigungen übergeben, sind wir nicht verpflichtet, Vertrags- bzw. Normmäßigkeit sämtlicher Angaben in den Prüfbescheinigungen zu überprüfen. Insbesondere besteht für uns keine Verpflichtung, die Angaben dieser Prüfbescheinigungen durch zusätzliche Materialprüfungen zu verifizieren. Mängelanzeigen sind rechtzeitig, wenn sie innerhalb von acht Arbeitstagen bei dem Lieferanten per Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch eingehen. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem wir – oder im Fall des Streckengeschäfts unsere Abnehmer – den Mangel festgestellt haben oder hätten feststellen müssen.

3. Hat die Ware einen Sachmangel, so stehen uns die gesetzlichen Rechte nach unserer Wahl zu. Zu den von dem Lieferanten nach § 439 Abs. 2 BGB zu erstattenden Nacherfüllungskosten zählen auch die Kosten zum Auffinden des Mangels sowie Sortierkosten. Eine Nachbesserung des Lieferanten gilt bereits nach dem ersten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Das Recht auf Rücktritt steht uns auch dann zu, wenn die betreffende Pflichtverletzung des Lieferanten nur unerheblich ist.

4. Wir können von dem Lieferanten Ersatz auch derjenigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Mangel verlangen, die wir im Verhältnis zu unserem Abnehmer zu tragen haben, wenn der Mangel bereits beim Übergang der Gefahr auf uns vorhanden war.

5. Unsere Mängelansprüche verjähren innerhalb von 36 Monaten, soweit nicht andere, zwingende gesetzliche Fristen gelten. Die vorgenannte Frist beginnt mit der rechtzeitigen Mängelanzeige im Sinne der vorstehenden Ziff. 2. Die Mängelhaftung des Lieferanten endet jedoch in jedem Fall zehn Jahre nach Ablieferung der Ware. Diese Beschränkung gilt nicht, sofern unsere An-

against any corresponding third-party claims. This shall not apply if the Supplier or its own supplier, whose conduct is attributable to the Supplier, is not responsible for the failure to comply with the aforementioned obligations.

§ 6 Warranty Provisions and Statute of Limitation

1. The Supplier shall deliver the goods free of any material and legal defects. He will warrant in particular that his deliveries comply with the state of the art and with any agreed properties and standards regarding the quality of the material, and with the use assumed under the contract.

2. We will examine the quality and quantity of the goods upon their receipt to the extent both reasonable and customary in trade. A reasonable examination shall, in the absence of any contrary indication, not include possible defects which are not apparent to the eye, but detectable only in case of examinations of the inner properties of the merchandise. If we receive test certificates from the Supplier, we are not obliged to verify the compliance of all and any entries in the certificates with the contractual requirements resp. technical standards agreed upon. In particular, we are under no obligation to verify the information in these test certificates by means of additional material tests. Any notice of a defect will be deemed to be in time if it reaches the Supplier within eight working days by letter, telefax, e-mail or by telephone. Periods for such notice shall not start before we – or in case of direct sales (*Streckengeschäfte*) our buyers – have detected or should have detected the defect.

3. In the event that the goods show a defect, we may exercise our statutory rights. The expenses required for the remedy of the defective delivery to be reimbursed by the Supplier acc. to sec. 439 para. 2 of the German Civil Code (BGB) include any costs related to the locating of the defect as well as sorting costs. If the Supplier tries to repair the goods, such remedy is considered to have failed after the first unsuccessful attempt. We shall have the right to withdraw from the contract also in the event a breach of contract is not considered to be material.

4. Where the goods were already defective at the time the risk passed to us, we may claim from the Supplier also those expenditures in connection with such defect which we are obliged to pay to our customer.

5. Without prejudice to any mandatory statutory provisions, any claims arising from defects of the goods shall fall under the statute of limitations within a period of 36 months. The foregoing period shall begin with the timely notification of the defect in accordance with the provisions of clause 2 of this section. The Supplier's warranty for the goods will elapse at

sprüche auf Tatsachen beruhen, die der Lieferant kannte oder über die er nicht in Unkenntnis hat sein können und die er uns nicht offenbart hat.

6. Der Lieferant tritt uns bereits jetzt – erfüllungshalber – alle Ansprüche ab, die ihm gegen seine Vorlieferanten aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung mangelhafter Waren oder solcher Waren zustehen, denen garantierte Eigenschaften fehlen. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Der Lieferant wird uns zur Geltendmachung solcher Ansprüche sämtliche hierfür erforderliche Unterlagen aushändigen.

§ 7 Qualität, Umwelt, Lieferkette

1. Der Lieferant hat ein nach Art und Umfang geeignetes, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes, dokumentiertes Qualitätssicherungs- und Umweltmanagement-System einzurichten und aufrechtzuerhalten. Er hat Aufzeichnungen, insbesondere über seine Qualitätsprüfungen zu erstellen und uns diese auf Verlangen zur Verfügung zu stellen. Der Lieferant willigt hiermit in Qualitäts-/Umweltaudits zur Beurteilung der Wirksamkeit seines Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementsystems durch uns oder einen von uns Beauftragten ein.

2. Der Lieferant verpflichtet sich, die Bestimmungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) zu beachten. Er wird in diesem Zusammenhang bei der Herstellung und Lieferung von Produkten sowie bei der Erbringung von Dienstleistungen sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zur Wahrung der Menschenrechte, zur Einhaltung der einschlägigen Arbeitsnormen und zum Verbot von Diskriminierung sowie Zwangs- und Kinderarbeit einhalten. Er wird die Einhaltung dieser Verpflichtungen auch bei seinen Lieferanten bestmöglich fördern und einfordern. Dies gilt auch dann, soweit der Lieferant dem unmittelbaren Anwendungsbereich der einschlägigen Bestimmungen nicht unterfällt.

§ 8 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht, anwendbare Fassung

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist, sofern nichts anderes vereinbart, unser Betrieb.

2. Gerichtsstand ist Siegen. Wir können den Lieferanten auch an seinem Gerichtsstand verklagen.

3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Lieferanten gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen deutsches Recht unter Einschluss der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

4. Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend.

the latest ten years after their delivery. Such time limit will not apply if our claims rely on facts which the Supplier knew or should have known and which he did not reveal to us.

6. The Supplier hereby assigns to us – on account of performance – the benefit of any claims against his own supplier arising from the delivery of deficient goods or of such goods not conforming with the guaranteed characteristics. Such assignment is hereby accepted. The Supplier will provide us with any documents required to enforce such claims.

§ 7 Quality, environment, supply chain

1. The Supplier shall set up and maintain a documented quality assurance and environmental management system which is suitable in terms of type and scope and which corresponds to the state of the art. He shall keep records, in particular of his quality inspections, and make them available to us upon request. The Supplier hereby consents to quality/environmental audits for the purpose of assessing the effectiveness of its quality assurance and environmental management system by us or a person appointed by us.

2. The Supplier undertakes to comply with the legal provisions of the German Supply Chain Act (*LkSG*). In the manufacture and supply of products and in the provision of services, the Supplier shall comply with all legal provisions on respect for human rights, the relevant labour standards, the prohibition of discrimination, as well as forced and child labour. In addition, the Supplier will conduct his operations with due care and consideration for the environment. He will promote and demand compliance with this Code of Conduct from his suppliers to the best of his ability. This shall also apply insofar as the Supplier is not subject to the direct scope of the relevant provisions.

§ 8 Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law, Applicable Version

1. Unless otherwise agreed to, our plant shall be the place of performance for the delivery.

2. Place of jurisdiction is the Local or District Court in Siegen / Germany. We may, however, sue the Supplier at his place of jurisdiction.

3. All legal relationships between the Supplier and us shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany supplementing these Purchase Conditions, including the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

4. In cases of doubt, the German version of these General Conditions of Purchase shall apply.